

AWARENESS AUF LUXEMBURGER FESTIVALS

Leider noch Neuland

Chris Lauer

Im europäischen Ausland wird Awareness ein immer wichtigeres Thema auf Festivals – in Luxemburg können hingegen nur wenige Menschen etwas mit dem Wort anfangen. Durch die Initiative „Pipapo“ ändert sich das gerade.

Wie die Streiflichter eines vorbeifahrenden Autos huschen die Lichtstrahlen der Spotlights über die nass geschwitzten Gesichter der Tanzenden, die sich vor der Bühne zusammendrängen. Die wippenden Körper bewegen sich dicht an dicht, während Musik aus den Lautsprechern dröhnt. Den Feiernden kommt es vor, als ließen die hämmernden Beats ihre Herzen im Gleichtakt schlagen, sie trinken und rauchen zusammen, schlucken Pillen, flirten und lachen – für kurze Zeit sind die Regeln, die das Zusammenleben im Alltag bestimmen, ausgehebelt und eine kleine Gegenwelt entsteht: Willkommen auf dem Festival.

Solche Szenen gibt es jedes Jahr unzählige auf den mehrtägigen Musikevents, die diesseits oder jenseits der nationalen Grenzen stattfinden. Es ist ein kollektiver Taumel, der es den Besucher*innen erlaubt, für kurze Zeit der alltäglichen Monotonie zu entfliehen, sich vielleicht auch dem Rausch hinzugeben – doch nicht alle Festivalgänger*innen können auslassen feiern, denn jedes Jahr kommt es auf solchen Veranstaltungen leider auch zu Zwischenfällen: Die Grenzen der*des Einzelnen werden nicht respektiert, sexualisierte Gewalt wird in Form von Belästigungen und

Übergriffen ausgeübt, Menschen werden diskriminiert oder erleben Drogennotfälle.

Jede*r soll sich willkommen fühlen

In Ländern wie Deutschland entwickelt sich deshalb gerade auf vielen Festivals – und überhaupt im Veranstaltungsbereich – eine Awareness-Kultur. Der Begriff der Awareness stammt aus den USA und bezeichnet das Bewusstsein für Situationen, in denen Grenzen von Menschen überschritten werden. Alle Formen von Diskriminierung und (sexualisierter) Gewalt sowie das persönliche Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden einer Person können dabei eine Rolle spielen. Positiv ausgedrückt bedeutet Awareness, dass in gemeinschaftlicher Arbeit Räume geschaffen werden, in denen ein respektvoller, wertschätzender Umgang herrscht, sodass sich jede*r frei und sicher fühlen kann. Personengruppen und Communities, die oft Diskriminierungen ausgesetzt werden, sollen dabei besonders unterstützt und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

Überregional agierende und gut vernetzte Vereinigungen wie die „Awareness Akademie“ in Berlin oder die Leipziger „Initiative Awareness“ leisten Aufklärungsarbeit in diesem Bereich, organisieren Schulungen und betreuen Organisator*innen, die ein entsprechendes Konzept ausarbeiten und auf ihrer Veranstaltung umsetzen möchten. Gerade im Festivalkontext spielt Awareness eine wichtige

Rolle, denn: „Festivals definieren eine Art kollektiven Ausnahmezustand – Besucher*innen fühlen sich oft befreit als im Alltag, es wird den ganzen Tag und die ganze Nacht gefeiert und natürlich auch konsumiert.“¹ Das erwecke bei einigen Gästen den Eindruck, dass ihr eigener Spaß im Vordergrund stehe und sie keine Rücksicht auf die Grenzen anderer Besucher*innen nehmen müssten.

Auf jedem Festival gibt es Übergriffe

Im Gespräch mit der woxx sagt Sarah Bergmann, Gründerin des Vereins „Act Aware“, der unter anderem interessierte Veranstalter*innen berät: „Festivals an sich bergen einfach ein sehr großes Potenzial für Grenzüberschreitungen und für drogeninduzierte Problematiken.“ Gerade auf großen Festivals, an denen abertausende Menschen teilnahmen, sei ein ausgereiftes Awareness-Konzept deswegen unerlässlich. „Auf dem Festivalcampus gibt es viele unsichtbare Stellen. Nicht überall gibt es Security, wie zum Beispiel auf dem Campingplatz. Das Festivalgelände ist weitläufig, man verliert schnell seine Freunde aus den Augen – da bleibt vieles unbemerkt.“ Aus diesem Grund bräuchte es vor Ort ein Awareness-Team, das im Notfall auf kompetente Weise Beistand für Betroffene und Zeug*innen leisten könne. Die Aktivistin, die seit 2019 eigene Awareness-Konzepte für Festivals entwirft, weiß um Gängigkeit von Grenzüberschreitungen verschiedenster Art: „100 Fälle sind eigentlich immer dabei, egal von welcher Festivalgröße wir reden.“

Ein Awareness-Konzept wirkt dem durch Prävention und Intervention entgegen. Zu ihm können unter anderem gehören: gut erkennbare Teams vor Ort, die bei Übergriffen oder Zwischenfällen eine Krisenintervention bei der betroffenen Person und Zeug*innen leisten, sogenannte „safer spaces“, also Rückzugsorte, die Menschen bei Bedarf aufsuchen können, an strategisch wichtigen Plätzen ausgestelltes Informationsmaterial, auf dem die Guidelines des Festivals oder die Nummern von Helplines, Beratungsstellen oder Taxisdiensten aufgelistet sind, eine im Vorfeld des Festivals durchgeführte Kommunikationskampagne, bei der Besucher*innen zum Beispiel über die Verhaltensregeln aufgeklärt werden, das ebenfalls im Vorfeld durchgeführte Briefing der Festivalcrew und der Künstler*innen, die im Notfall auf das

Awareness-Team verweisen können, das Identifizieren von Gefahren- und Angstorten, die man besonders im Blick hat oder minimiert (zum Beispiel mittels Beleuchtung), Workshops für Besucher*innen, die als Anreiz für die Auseinandersetzung mit dem Thema Awareness dienen – die Liste lässt sich noch erweitern.

In Luxemburg kommt das Thema Awareness im Festivalkontext trotz seiner Wichtigkeit gerade erst auf. Dieses Jahr wurden beziehungsweise werden erstmals auf drei Festivals Awareness-Konzepte umgesetzt, nämlich auf dem Usina24-Festival in Düdelingen, den Francofolies in Esch/Alzette und dem E-Lake-Festival in Echternach. „In Luxemburg muss Awareness erst Fuß fassen“, sagt Alex Loverre, ausgebildeter Psychologe und Projektmanager bei dem Verein „4motion“, der 2016 „Pipapo“ ins Leben gerufen hat. Als Initiative ist „Pipapo“ dem Gesundheitsministerium unterstellt, die Arbeit des Teams fokussiert sich auf die Festkultur, seine drei thematischen Schwerpunkte heißen „Safer Use“ (der sicherere Drogenkonsum), „Safer Sex“ (der sicherere Umgang mit Sexualität) und „Safer Party“ (das sicherere Feiern). Laut Eigenbeschreibung setzt sich „Pipapo“ dafür ein, „sexistische und sexualisierte Gewalt im Party-Milieu zu verhindern und Partys sicherer, gleichberechtigter und inklusiver für alle zu gestalten“. Verschiedene Projekte der Initiative werden mit EU-Geldern gefördert.

Noch in den Kinderschuhen

Sie bietet Services wie das Drug Checking, also das Analysieren von Rauschmitteln (siehe woxx 1523), sowie Sprechstunden rund um Sex, Drogen und Feiern an. Darüber hinaus arbeitet „Pipapo“ unter der Etikette „Safer Night“ direkt mit Veranstalter*innen zusammen, um die Partyszene offener und gewaltfreier zu gestalten – und darunter fällt auch neuerdings die Awareness-Arbeit auf Festivals, die sie mit lokalen Partner*innen wie zum Beispiel der Düdelinger Gleichstellungsdienststelle konzipiert und realisiert.

„Awareness ist bei uns eingebettet in einen holistischen Ansatz, bei dem wir uns eben mit Organisatoren an einen Tisch setzen und gemeinsam schauen, was wir tun können, damit sich jeder auf einer Veranstaltung wohlfühlt“, erklärt Loverre. Es gehe darum, das Wohlbefinden eines*r jeden zu fördern, und Teil davon sei

Dank der Initiative „Pipapo“ gibt es seit diesem Jahr auch auf manchen Luxemburger Festivals ein Awareness-Konzept.



auch der Einsatz eines Awareness-Teams, das speziell dafür ausgebildet sei, Personen in einer Notsituation aufzufangen und ihnen durch gezielte Unterstützung ihre Handlungsmacht zurückzugeben. Zu dem Awareness-Konzept gehört auch immer eine über Social Media geführte Informations- und Sensibilisierungskampagne sowie eine akribische Vor- und Nachbereitung mit allen Involvierten – ein vorab stattfindendes Informationsgespräch, das die Security, das Personal und die Künstler*innen mit einschließt, sowie ein im Anschluss der Veranstaltung verfasster Bericht, das zum Feedback gehört, das „Pipapo“ den Organisator*innen gibt.

Internationale Zusammenarbeit

„Awareness ist genau so ein Bestandteil des Events wie es die Security, die Musik und die Bar ist“, sagt Loverre. Auf den Festivals, die von „Pipapo“ betreut werden, gibt es stets einen sogenannten „Lilapoint“, einen Informationsstand sowie einen „safer space“, also einen „espace d'écoute“, in dem Gespräche in einer gemütlichen Atmosphäre stattfinden. Die als „Jobistes“ bezeichneten Mitarbeiter*innen, die als Awareness-Team auf dem Festivalgelände präsent sind, tragen lila Warnwesten, um gut sichtbar zu sein. „Wir sind aber bisher ganz wenig als Awareness-Team erkannt worden“, erzählt Loverre – ein Umstand, der womöglich darauf zurückzuführen ist, dass den meisten Menschen in Luxemburg Awareness noch kein Begriff ist.

Grundlage für die Awareness-Arbeit der Luxemburger Initiative ist das EU-finanzierte „CrissCross Project“, ein europäisches Programm „zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt in Nacht- und Freizeitlokalen“. Im Rahmen dieses zweijährigen Projekts, das vergangenes Jahr begann, konzipierte „Pipapo“ mit Partner*innen aus Portugal, Irland, Italien und Spanien verschiedene Aktionen, die allesamt darauf hinzielen, der Gewalt gegen Frauen und auch queeren Menschen im Party-Kontext etwas entgegenzusetzen. „Ein EU-Projekt ist immer eine internationale Kollaboration im Sinne eines Austauschs von Wissen und Praxis“, erklärt Carlos Paulos, Direktor von „4motion“.

In allen fünf Ländern wurden – gemäß qualitativer Erhebungsmethoden – mithilfe von Fokusgruppen, also Gruppendiskussionen, wie auch Interviews von cis Männern, cis Frauen, nicht-binären Personen sowie Beschäftigten im Veranstaltungsbereich

die unterschiedlichen Erfahrungshorizonte und Bedürfnisse von Feiernden und Festivalgänger*innen identifiziert. Dabei kam zum Beispiel heraus, dass sexuelle Belästigung auch im queeren Nachtleben und in Umgebungen, die als „safer spaces“ geschaffen wurden, vorkommt – das wiederum ist eine wichtige Erkenntnis, wenn es um die Awareness-Arbeit auf Festivals geht. Die Durchführung der Studien sei die erste Phase des Projekts gewesen, sagt Paulos. „Jetzt versuchen wir mit bestimmten Angeboten auf die Ergebnisse einzugehen.“

Ein sichereres Party-Umfeld schaffen

Auch wenn Awareness in Luxemburg erst noch ein Teil der Fest(ival)-Kultur werden muss, sind die Dienste von „Pipapo“ gefragt. „Wir erhalten mehr Anfragen, als wir bearbeiten können“, sagt Loverre. „Usina24 und die Francofolies fanden an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden statt, das war sportlich.“ Trotz der begrenzten Ressourcen der Initiative träumt Paulos von der Einführung einer „Safer Night“-Charta – was sie konkret enthalten würde, ist jedoch noch nicht entschieden. „Wir verfügen über verschiedene Modelle, die wir mit den betroffenen Partnern besprechen müssen.“ Gemeint seien zum Beispiel Gemeinden, Organisator*innen und Akteure im Gastronomie-Bereich, führt Paulos aus. Awareness und Inklusion im Veranstaltungsbereich seien ein transversales Thema, von dem auch mehrere Ministerien betroffen seien, nämlich das Gesundheitsministerium, das Kulturministerium, das Bildungsministerium und das Gleichstellungsministerium. „Jeder könnte prinzipiell nach seinen Kompetenzen und Möglichkeiten etwas beitragen“, erklärt Paulos.

„Pipapo“ bereitet sich jetzt erst einmal auf das anstehende E-Lake-Festival vor, das vom 9. bis 11. August stattfinden wird. Während diesen Tagen wird auch wieder ein Awareness-Team vor Ort sein. „Um den Spaß von jedem auf dem Event zu garantieren“, betont Loverre. „und zwar im Respekt vor den eigenen Grenzen und jenen der anderen.“

¹ Das Zitat wurde dem online abrufbaren „Leitfaden zur Erstellung eines Awareness-Konzepts“ entnommen, der von Verantwortlichen des SNNTG-Festivals und des Appletree-Garden-Festivals ausgearbeitet wurde. Das SNNTG-Festival gilt laut der „Awareness Akademie“ und dem Verein „Act Aware“ als besonders vorbildlich, was Awareness angeht.

WAT ASS LASS 09.08. - 25.08.



FOTO: TOM GAILLARD

Die Ösliner Punkgröße De Pascal vu Wooltz (auf dem Foto aus seinem Videoclip mit StA im Einkaufswagen sitzend) besucht am 15. August den tiefen Süden und spielt im Rahmen des So So Summer des CNA in Düdelingen.

AGENDA

WAT ASS LASS?

FREIDEG, 9.8.

JUNIOR

Villa plage : Monochromatic, atelier (> 6 ans), Villa Vauban, Luxembourg, 14h. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu

Théâtre de cirque et cirque participatif, centre-ville, Clervaux, 14h30.

MUSEK

E-Lake, with Itchy, Brooze, Digitalism and many more, Iechternacher Séi, Echternach, 18h. e-lake.lu

Fill In - International Jazz Festival Saar, mit Thomas Siffling & Band, Vaubaninsel, Saarlouis (D), 20h. fillin-festival.de

Serge Tonnar, Stued Theater, Grevenmacher, 20h.

Spaces and spheres, Jazz, Terminus, Saarbrücken (D), 20h45. Tél. 0049 681 95 80 50 58.

Congés annulés: Format, with Upsammy, Mr Bios and Max Do, Rotondes, Luxembourg, 21h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Lara Grogan & Band, singer-songwriter, château, Clervaux, 21h. Tél. 92 00 72. www.destination-clervaux.lu

KONTERBONT

Maison des auteurs et autrices dramatiques, sortie de résidence de Pierre Soletti, Kulturfabrik, Esch, 17h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Schlammwiss dans la nuit, visite guidée, départ : parking du terrain de foot, Uebersyren, 19h. Inscription obligatoire : schlammwiss@gmail.com, www.naturemwelt.lu

SAMSDAG, 10.8.

JUNIOR

Villa plage : Histoires en plein air, (4-8 ans), Villa Vauban, Luxembourg, 10h30. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu
Inscription obligatoire : tuffi@vdl.lu

Programmation Zoom In : Un fouillis de couleur, (> 6 ans), Villa Vauban, Luxembourg, 14h. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu
Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

De Mukami an de Picki-Ricki, Fräilichttheaterstéck (3-7 Joer), Naturschutzzentrum Mirador, Steinfort, 17h + 18h + 19h.

Den Jay-C Casagrande muss gestoppt ginn! Fräilichttheaterstéck fir déi ganz Famill (> 8 Joer), Naturschutzzentrum Mirador, Steinfort, 19h, 21h45, 22h30 + 23h15.

MUSEK

Hildegard Bleier, audition d'orgue, cathédrale Notre-Dame, Luxembourg, 11h. Org. Amis de l'orgue.

Congés annulés: Format, with His Fable, Islas, A. Certo and E-Lodie, Rotondes, Luxembourg, 14h.

E-Lake, with Skit, Nosi, Ben Gold and many more, Iechternacher Séi, Echternach, 15h. e-lake.lu

Summerdream Festival, mit unter anderem Nea Lone, Kinga Rose und

WAT ASS LASS 09.08. - 25.08.

© L.F. VANESSA MIGNONE



Geführte Besichtigung der Skulpturensammlung im Tony Neuman Park am Sonntag, dem 11. August um 10:30 Uhr.

David Sundorn, Naturschutzzentrum Mirador, *Steinfort*, 17h. summerdream.lu

Fill In - International Jazz Festival Saar, mit Daniel Mattar, Jazz unter Bäumen und Marcel-Loeffler-Quartett, Vaubaninsel, *Saarlouis (D)*, 18h. fillin-festival.de

Serge Tonnar, Stued Theater, *Grevenmacher*, 20h.

Skuto & Unique ASBL, hip hop, château, *Clervaux*, 21h. Tel. 92 00 72. www.destination-clervaux.lu

PARTY/BAL

Buffet Garden Party, Eat and dance with Gregório, Le Bovary, *Luxembourg*, 20h. Tel. 27 29 50 15. www.lebovary.lu reserve in advance by mail: lili.fouet@gmail.com or by phone

KONTERBONT

Picnic Season: Xanti Schawinsky/ Monster Chetwynd, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 11h. Tel. 45 37 85-1. www.mudam.com Einschreibung erforderlich: info@hoergeschaedigt.lu

L'eau, notre source de vie, promenade thématique, Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*, 14h. Tel. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Été culturel : Atelier « Zine », Atelier fanzine proposé par Romain Vadala, centre d'art contemporain -

la synagogue de Delme, *Delme (F)*, 14h - 17h. Tél. 0033 3 87 01 35 61. www.cac-synagoguedelme.org

SONNDEG, 11.8.

MUSEK

Fill In - International Jazz Festival Saar, Swinging Breakfast mit den Gramophoniacs, Vaubaninsel, *Saarlouis (D)*, 11h. fillin-festival.de

E-Lake, with Dëppegeisser, Toxkäpp!, Schëppe Siwen and many more, Iechternacher Séi, *Echternach*, 15h. e-lake.lu

Concert Quin:takt, jazz, centre-ville, *Clervaux*, 15h30.

Hässlich & Grässlich, Hardcore Akkustik, Queergarten im Palastgarten, *Trier (D)*, 17h. www.schmit-z.de

Congés annulés: Hotline TNT, indie/shoegaze, support: Minivan and Fomuckl, Rotondes, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

KONTERBONT

Parc Tony Neuman, visite thématique, rendez-vous à l'entrée, 70, rue Nicolas Ries, *Luxembourg*, 10h30 (GB). Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Auf den Spuren der Thurn & Taxis-Postreiter im Éislek vor 500 Jahren, geführte Wanderung, Start: Auberge du Relais postal, *Asselborn*, 15h.

La course de côte des filles & garçons de café, chemin de la Corniche, *Luxembourg*, 16h. Inscription obligatoire : forms.gle/H8qFNVSPffmMsFGD6 Org. De Gudde Wëllen.

MÉINDEG, 12.8.

MUSEK

Congés annulés: Orions Belte, psychedelic, support: First Mote and Disco Dockal, Rotondes, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

KONTERBONT

Villa plage : Les « Tricot sur l'herbe », tout feu tout flamme, atelier de tricot avec Mamie et moi, parc de la Villa Vauban, *Luxembourg*, 15h. Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

DËNSCHDEG, 13.8.

JUNIOR

Fleurs en broderie, atelier (> 8 ans), Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*, 14h. Tél. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Selfie, atelier avec Brigitte Tesch (> 8 ans), Nationalmusée um Fëschmaart, *Luxembourg*, 14h - 16h. Tél. 47 93 30-1. www.nationalmusee.lu Inscription obligatoire : servicedespublics@mnha.etat.lu

MUSEK

Congés annulés: John Maus, experimental, support: Playmo, Rotondes, *Luxembourg*, 21h. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

MËTTWOCH, 14.8.

MUSEK

Serge Tonnar, Stued Theater, *Grevenmacher*, 20h.

Clutch, rock, support: Green Lung, Den Atelier, *Luxembourg*, 20h. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

Congés annulés: Lair + Monica + Hapsari, psychedelic, Rotondes, *Luxembourg*, 20h30.

DONNESCHEG, 15.8.

MUSEK

So So Summer: De Pascal vu Wooltz, Punk, Waassertuerm/Pomhouse, *Dudelange*, 17h. Tel. 52 24 24-303. www.cna.lu

Gare Grooves, Jazz, klassesch, modern a Latino Musek, gespillt vun de Museker*innen vum Conservatoire, open air, rue du Fort Neipperg, *Luxembourg*, 18h30 - 20h.

Congés annulés: 100,7 Blind Test, Rotondes, *Luxembourg*, 20h. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

KONTERBONT

Auf den Spuren der Thurn & Taxis-Postreiter im Éislek vor 500 Jahren, geführte Wanderung, Start: Auberge du Relais postal, *Asselborn*, 15h.

FREIDEG, 16.8.

MUSEK

Serge Tonnar, Stued Theater, *Grevenmacher*, 20h.

Congés annulés: Mutiny on the Bounty, rock, support: The Cookie Jar Complot and Troubled Horse, Rotondes, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

KONTERBONT

Sortie de résidence de Métié Navajo, lecture, Kulturfabrik, *Esch*, 17h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu Réservations à inscriptions@kulturfabrik.lu

SAMSCHDEG, 17.8.

JUNIOR

Villa plage : Histoires en plein air, (4-8 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*, 10h30. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : tuffi@vdl.lu

Portraitzauber, Workshop (> 8 Jahre), Nationalmusée um Fëschmaart, *Luxembourg*, 14h. Tel. 47 93 30-1. www.nationalmusee.lu Einschreibung erforderlich: servicedespublics@mnaha.etat.lu

MUSEK

Nikola Eckertová-Zasman, audition d'orgue, cathédrale Notre-Dame, *Luxembourg*, 11h. Org. Amis de l'orgue.

Serge Tonnar, Stued Theater, *Grevenmacher*, 20h.

Congés annulés: Chalk, noise rock, support: Steffou, Rotondes, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

KONTERBONT

Memorial Walk, guided tour, Musée national de la Résistance et des droits humains, *Esch*, 14h30. Tel. 54 84 72. book a ticket at mnr.lu

Fairweg Quiz, Kneipenquiz zu Barrierefreiheit, Gesellschaft und Inklusion, Queergarten im Palastgarten, *Trier (D)*, 19h. www.schmit-z.de

SONNDEG, 18.8.

MUSEK

Lara Grogan & Band, pop/alternative folk, Ancien Cinéma Café Club, *Vianden*, 18h. Tel. 26 87 45 32. www.anciencinema.lu

Orpheus in der Unterwelt oder Die Götter müssen verrückt sein ...! Musikalische Komödie frei nach Jacques Offenbach, inszeniert von Daniel Philipp Witte, unter der musikalischen Leitung von Mathias Weibrich und Hauke Renken, Brunnenhof, *Trier (D)*, 18h. www.schmit-z.de/tickets

KONTERBONT

Sonntags ans Schloss, mit Ellis Mano Band (11h), Märchenzelt (14h) und TriOle & Friends (18h). Schlossgarten Saarbrücker Schloss, *Saarbrücken (D)*, 11h.

Vide-disques merch-o-rama, Rotondes, *Luxembourg*, 12h - 18h. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Auf den Spuren der Thurn & Taxis-Postreiter im Éislek vor 500 Jahren, geführte Wanderung, Start: Auberge du Relais postal, *Asselborn*, 15h.

87.8 — 102.9 — 105.2

ARA

THE RADIO FOR ALL VOICES

Dënschdeg, den 13. August 18:30 - 19:30 Auer

Iwwer Gott an d'Welt

De Lex an de Bob vun AHA Lëtzebuerg beliichten all 2. Dënschdeg am Mount verschidden Themen duerch de Brëll vum weltlechen Humanismus. Si schwätze mat Humanistinnen an Humanisten aus der ganzer Welt iwwer d'humanistesche Liewensweis, hir Wäerter an Iwwerzeugungen. Dobäi behandelen si ënner anerem: d'Geschicht vum Humanismus, Atheismus, Agnostizismus an der Opklärung, d'Wichtigkeet vum Prinzip vum säkulare Staat fir d'Gewëssensfräiheet, d'Meenungsfräiheet an d'Reliounsfräiheet, déi weltlech humanistesche Feierkultur a verschiddene Länner, d'Roll vun der Wëssenschaft an der Gesellschaft an déi grouss moralesch an ethesch Themen vun eiser Zäit.

WAT ASS LASS 09.08. - 25.08.



Am Montag, dem 12. August bringen Orions Belte psychedelische Töne in die Rotondes.

MÉINDEG, 19.8. MUSEK

The Offspring, rock, Rockhal, Esch, 19h. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu Org. Den Atelier.

The Amity Affliction, rock, support: Emmure and Blacktoothed, Den Atelier, Luxembourg, 20h. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

Congés annulés: Protomartyr, post-punk, support: Silent Kid, Rotondes, Luxembourg, 20h30. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

DËNSCHDEG, 20.8. MUSEK

Congés annulés: Semsu + Slumbergaze, experimental, support: Obsoletetechnology, Rotondes, Luxembourg, 20h30. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

MËTTWOCH, 21.8. JUNIOR

Villa Plage : Peindre avec les ciseaux, atelier (> 6 ans), Villa Vauban, Luxembourg, 10h. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Congés annulés: Gros cœur, indie/pop, support: Volle Petrole, Rotondes, Luxembourg, 20h30. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

KONTERBONT

Café des langues, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, Luxembourg, 18h. Tél. 45 37 85-1. www.mudam.com Inscription obligatoire : visites@mudam.com

Karaokeabend, Queergarten im Palastgarten, Trier (D), 18h. www.schmit-z.de

Open Air Kino: Das perfekte Geheimnis, Vorführung des Films von Bora Dagtekin (D 2019. 111'. O.-Ton), Tufa Innenhof, Trier (D), 21h30. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

DONNESCHDEG, 22.8. KONFERENZ

X:pertise: Josi Miller aka Yoc California, Talk mit der Tour-DJ und Produzentin, Sektor Heimat, Saarbrücken (D), 18h. Anmeldung unter ichbindabei@kulturgut-ost.de (Betreff: X:PERTISE)

MUSEK

Tinariwen, folk/rock, Den Atelier, Luxembourg, 20h. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

KONTERBONT

So So Summer: We're so bound by time, by its order, movie talks with Yves Steichen and concert by Kev Heinen, Waassertuerm/Pomhouse, Dudelange, 17h. Tel. 52 24 24-303. www.cna.lu

FREIDEG, 23.8. MUSEK

Orpheus in der Unterwelt oder Die Götter müssen verrückt sein ...! Musikalische Komödie frei nach Jacques Offenbach, inszeniert von Daniel Philipp Witte, unter der musikalischen Leitung von Mathias Weibrich und Hauke Renken, Brunnenhof, Trier (D), 19h30. www.schmit-z.de/tickets

SAMSCHDEG, 24.8. JUNIOR

Villa plage : Histoires en plein air, (4-8 ans), Villa Vauban, Luxembourg, 10h30. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : tuffi@vdl.lu

Architectures Modulables, atelier avec visite guidée (6-9 ans), Luxembourg Center for Architecture, Luxembourg, 14h30. Tél. 42 75 55. www.luca.lu

MUSEK

Julien Landers, audition d'orgue, cathédrale Notre-Dame, Luxembourg, 11h.

Ghinzu, Alternative Rock, Den Atelier, Luxembourg, 19h. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

Orpheus in der Unterwelt oder Die Götter müssen verrückt sein ...! Musikalische Komödie frei nach Jacques Offenbach, inszeniert von Daniel Philipp Witte, unter der musikalischen Leitung von Mathias Weibrich und Hauke Renken, Brunnenhof, Trier (D), 19h30. www.schmit-z.de/tickets

KONTERBONT

Sentier des passeurs, visite thématique, départ : gare de Troisvierges, 10h. Inscription obligatoire via visit-eislek.lu Org. Naturpark Our.

SONNDEG, 25.8. JUNIOR

Flag-tastic ! Crée ta propre identité européenne, atelier, Lëtzebuerg

City Museum, Luxembourg, 14h - 18h. Tél. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu

KONTERBONT

Auf den Spuren der Thurn & Taxis-Postreiter im Éislek vor 500 Jahren, geführte Wanderung, Start: Auberge du Relais postal, Asselborn, 19h.

EXPO

NEI LASAUVAGE

La(rt) Sauvage : Bénédicte Pirenne & Sonja Scheitler technique mixte, église Sainte-Barbe, du 9.8 au 11.8, ve. 15h - 19h, sa. + di. 11h - 19h.

La(rt) Sauvage : José Eurico Ebel collages et installations, église Sainte-Barbe, du 23.8 au 25.8, ve. 15h - 19h, sa. + di. 11h - 19h.

GESCHLOSSEN IM SOMMER – FERMETURES ESTIVALES

Die folgenden Ausstellungshallen sind im Sommer geschlossen: Les salles d'exposition suivantes sont fermées en été :

Luxembourg Center for Architecture (Luca): 13. – 17.8.2024

L'Orangerie Bastogne : 29. 7 – 7.9.2024

La(rt) Sauvage : Yuan Rong Zhang & Lina Hédo peintures, église Sainte-Barbe, du 16.8 au 18.8, ve. 15h - 19h, sa. + di. 11h - 19h.

TRIER (D)

Simon Schubert: Augmentum Zeichnungen und Papierfaltungen, Kunstverein Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90. Tel. 0049 651 9 76 38 40),

EXPOTIPP

Dem Kutter seng Gesiichter

(mes) – Zur Feier einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne stellt das Musée national d'archéologie, d'histoire et d'art das neu erworbene Bild „Der Champion“ zusammen mit einer Auswahl anderer Porträts des luxemburgischen Künstlers Joseph Kutter aus. Als „Champion“ porträtierte der modernistische Künstler den luxemburgischen Radrennfahrer und zweimaligen Tour de France-Sieger Nicolas Frantz. Das Bild steht im Mittelpunkt der Schau, die unter anderem eine Analyse unter UV-Strahlung des Gemäldes bietet. Umgeben wird es von anderen, typisch unverblühten Porträts in Blau-, Rot- und Grüntönen. Auch diese wissen dank des persönlichen, expressionistischen Stils des Künstlers zu bestechen auch wenn sie „gewöhnlichere“ Figuren wie einen Fischer oder einen Clown zeigen. Anhand von kleinen Installationen, historischen Fotografien und einem Videofilm offenbart das Museum einen neuen Einblick in die Herangehensweise und das Leben des Malers. Teils geht sie etwa auf die schnelle Pinseltechnik des Malers ein, teils erfahren Besucher*innen mehr über Kutters Familienvilla und deren Bauhaus-Architektur. Spätere Gemälde von intimen Momenten zeigen zudem eindrucksvoll, inwiefern Kutter sich in den letzten Jahren seines Lebens von seiner Familie isoliert fühlte. Die Ausstellung präsentiert somit eine facettenreiche und faszinierende Sammlung.

Dem Kutter seng Gesiichter. Musée national d'archéologie, d'histoire et d'art (Marché-aux-Poissons, L-2345, Luxembourg). Bis zum 1. September. Mehr Informationen auf: www.nationalmusee.lu



© MARIA ELORZA SARALEGUI

87.8 — 102.9 — 105.2



THE RADIO FOR ALL VOICES

Samschdeg, de 17. August 17:00 - 18:30: Rückblick auf die Weltmusikszene 1994

Mondophon - die Weltmusiksendung auf Radio ARA

Die neusten Hits und verborgene Schätze der Weltmusik von früher bis heute mit Willi. Jeden Monat laufen auf Mondophon die Topitel der Transglobal World Music Chart, mehr als 20 der besten Neuerscheinungen sowie Länderportraits. Grenzenlose globale Entdeckungsreisen mit akustischen und elektrischen Klassikern aus 50 Jahren Weltmusik, den aktuellsten Entwicklungen und Fusionen plus Hintergrundinformationen.

Jeden Samstag mit Willi Klopptek (auch Verfasser der World Music Reviews „Willis Tipps“ in der worxx)

MUSÉEËN

WAT ASS LASS 09.08. - 25.08. | EXPO | KINO

Dauerausstellungen a Muséeën

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, lu., me., ve. - di. 11h - 19h, je. 11h - 21h. Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h.

Musée national d'histoire naturelle
(25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, me. - di. 10h - 18h, ma. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.5, 1.11, 25.12, 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h30.

Nationalmuseum um Fëschmaart
(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 23.6, 15.8, 25.12 et 1.1. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30.

Lëtzebuerg City Museum
(14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 15.8, 1.11, 25 + 26.12 et le 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h.

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h. Jours fériés 10h - 18h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen
(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.5, 23.6, 1.11, 24., 25. et 31.12, 1.1. Ouvert le 26.12 jusqu'à 18h.

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg, me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h.

The Family of Man
(montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux, me. - di. + jours fériés 12h - 18h.

Musée national de la Résistance et des droits humains
(place de la Résistance, Tél. 54 84 72), Esch, me. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 19h30.

Alle Rezensionen zu laufenden Ausstellungen unter/Toutes les critiques du worxx à propos des expositions en cours : worxx.lu/expoaktuell

PHOTO: AALT STADHAUS



L'artiste franco-brésilien-luxembourgeois José Eurico Ebel travaille sur le recyclage et l'économie circulaire. Il présente ses œuvres dans le cadre de « La(rt) Sauvage » à l'église Sainte-Barbe à Lasauvage à partir du 23 août.

vom 10.8. bis zum 31.8., Sa. + So. 14h - 18h sowie nach Vereinbarung.

Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 18.8., täglich 10h - 19h.

LESCHT CHANCE

KOERICH

Alena Matějka & Lars Widenfalk
verre et granite, Sixthfloor (Neimillen. Tél. 621 21 94 44), jusqu'au 18.8, me. - sa. 14h - 18h et sur rendez-vous.

LUXEMBOURG

Asteroid Mission
Musée national d'histoire naturelle (25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), jusqu'au 18.8, me. - di. 10h - 18h, ma. nocturne jusqu'à 20h.

Les voyeuses
œuvres entre autres de Jessica Frascht, Jeannin Unsen et Viktoria Mladenovski, Rotondes (pl. des Rotondes. Tél. 26 62 20 07), jusqu'au 21.8, lu. - sa. 11h - 1h, di. 11h - 19h.

Un été coloré
exposition collective, œuvres entre autres de Nina Gross, Lina Hédou et Pit Riewer, Reuter Bausch Art Gallery (14, rue Notre-Dame. Tél. 691 90 22 64), jusqu'au 10.8, ve. - sa. 11h - 18h et sur rendez-vous.

METZ (F)

Presque partout
exposition collective, 49 Nord 6 Est - Frac Lorraine (1 rue des Trinitaires), jusqu'au 18.8, ma. - ve. 14h - 18h, sa. + di. 11h - 19h.

Saba Niknam : Degrés Est
série de coiffes de combattantes, 49 Nord 6 Est - Frac Lorraine (1 rue des Trinitaires), jusqu'au 18.8, ma. - ve. 14h - 18h, sa. + di. 11h - 19h.

REMERSCHEN

Junior Njweipi
peintures, Valentiny Foundation (34, rte du Vin. Tél. 621 17 57 81), jusqu'au 11.8, ve. - di. 14h - 18h.

VÖLKLINGEN (D)

Der deutsche Film. 1895 bis Heute
Weltkulturerbe Völklinger Hütte (Rathausstraße 75-79.



EXTRA

9.8. - 13.8.

Majo no takkyubin
(Kiki la petite sorcière) J 1989, film d'animation de Hayao Miyazaki, 103'. V. fr. **Utopia, 13.8 à 19h.**
A l'âge de treize ans, une future sorcière doit partir faire son apprentissage dans une ville inconnue durant un an. Une expérience que va vivre la jeune et espiègle Kiki aux côtés d'Osono, une gentille boulangère qui lui propose un emploi de livreuse.

Gake no ue no Ponyo
(Ponyo sur la falaise) J 2009, film d'animation de Hayao Miyazaki. 100'. V. fr. **Utopia, 11.8 à 17h.**
Le petit Sosuke, cinq ans, habite un village construit au sommet d'une falaise. Un beau matin, alors qu'il joue sur la plage en contrebas, il découvre une petite fille poisson rouge nommée Ponyo, piégée dans un pot de confiture. Sosuke la sauve et décide de la garder avec lui dans un seau. De nouveau Miyazaki réussit de créer un monde phantastique où la nature est habitée d'esprits. Destiné aux enfants, ce film peut emporter aussi les adultes. (Christiane Walerich)

KINO

9.8. - 13.8.

Belle Enfant
FR 2023 de Jim. Avec Marine Bohin, Baptiste Lecaplain et Marisa Berenson. 102'. V.o. + s.-t. ang. À partir de 12 ans. **Utopia**
Emily est une jeune femme fantasque qui peine à devenir adulte. Lorsqu'elle apprend la tentative de suicide de sa mère, elle décide de rejoindre sa fa-

mille dysfonctionnelle, dont elle s'est détachée depuis longtemps. En Italie, elle découvre que tout cela n'était qu'une mise en scène pour rassembler Emily et ses sœurs dans une belle villa en face de la mer. Furieuse, elle s'enfuit à Gênes.

Borderlands
USA 2024 von Eli Roth. Mit Cate Blanchett, Kevin Hart und Jack Black. 102'. O.-Ton + Ut.
Kinopolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal, Orion, Prabbeli, Scala, Sura, Waasserhaus
Kopfgeldjägerin Lilith kehrt auf ihren Heimatplaneten Pandora zurück, um dort die verschwundene Tochter des mächtigen Schurken Atlas zu finden. Um ihre Mission auf dem chaotischen Planeten erfüllen zu können, stellt sie aus Außenseiter*innen eine Söldner*innen-Truppe mit unterschiedlichsten Talenten zusammen. Gemeinsam kämpfen sie gegen außerirdische Monster und lüften eines der größten Geheimnisse des Planeten.

It Ends With Us
USA 2024 von und mit Justin Baldoni. Mit Blake Lively und Brandon Sklenar. 130'. O.-Ton + Ut. Ab 12.
Kinopolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus
Lily Bloom will in Boston ein neues Leben beginnen, sie träumt von einem eigenen Blumenladen. Sie lernt den Neurochirurgen Ryle Kincaid kennen und verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Als Lily ihm näher kommt, bemerkt sie Seiten an Ryle, die sie an

die Beziehung ihrer Eltern erinnern. Dann taucht plötzlich ihre erste große Liebe, Atlas Corrigan in Boston auf. Nun muss sie eine Entscheidung treffen.

Largo Winch : Le Prix de l'argent
F/BE 2024 de Olivier Masset-Depasse. Avec Tomer Sisley, James Franco et Clotilde Hesme. 100'. V.o. + s.-t. fr.
Kinopolis Kirchberg, Kinoler, Kursaal, Orion, Prabbeli, Scala, Sura, Waasserhaus
Largo Winch est très marqué par l'enlèvement brutal de son fils âgé de 15 ans, Noom. De plus, il est victime d'une intrigue impitoyable visant à l'anéantir. Pour retrouver son fils et faire éclater la vérité, il doit parcourir le monde entier. Et devra faire face aux démons du passé.

Marcello Mio
IT/FR 2024 de Christophe Honoré. Avec Chiara Mastroianni, Benjamin Biolay et Catherine Deneuve. 120'. V.o. + s.-t. À partir de 12 ans
Kinopolis Belval, Utopia
Chiara, la fille du couple d'acteurs Marcello Mastroianni et Catherine Deneuve, décide de réaliser une véritable expérience. Le temps d'un été, elle se glisse dans les vêtements et le rôle de son propre père. Elle s'habille, parle et respire de manière si convaincante comme son père que tout le monde l'appelle bientôt « Marcello ».

Petit Panda en Afrique
DK/FR/GER/NL 2024, film d'animation pour enfants de Richard Claus et Karsten Kiilerich. 84'. V.f.
Kinopolis Kirchberg, Kursaal, Waasserhaus

FILMTIPP

Trap

(cl) – Als besonders skurril kann man die Prämisse von „Trap: No Way Out“ des berühmten Plottwist-Meisters M. Night Shyamalan bezeichnen: Cooper, ein vermeintlicher Vorzeige-Vater, besucht mit seiner Tochter Riley das Konzert eines Popstars namens Lady Raven – damit geht der Herzenswunsch des Mädchens in Erfüllung. Auf den harmlosen Start folgt aber eine aufreibende kinematographische Achterbahnfahrt, denn schnell wird klar, dass Cooper in Wirklichkeit der gefürchtete Serienmörder mit dem Spitznamen „The Butcher“ ist – und die Polizei sich an seine Fersen geheftet hat. Das Stadion mit insgesamt über 20.000 Besucher*innen wird zu einer riesigen Falle, in die Cooper getappt ist, und er muss jetzt versuchen, einen Weg hinauszufinden. Dass der Film mit abwegigen Szenen gespickt ist, dürfte nicht allzu sehr überraschen. Letzten Endes wirkt die Storyline dann doch etwas zu krude, die vielen Schlenker zu verstiegen, als dass man sich als Zuschauer*in ganz auf das Filmgeschehen einlassen könnte. Als wirklich überzeugend erweist sich nur die Schauspielleistung des Hauptdarstellers Josh Hartnett, obgleich, das muss man „Trap“ lassen, punktuell durchaus auch Spannung aufgebaut wird.

USA/GB/YAR 2024 von M. Night Shyamalan. Mit Josh Hartnett, Ariel Donoghue und Saleka Shyamalan. 106'. Ab 12. In fast allen Sälen.



© WARNER BROS.

KINO

FOTO: KATALIN VERMES/LONSCATE



Lilith (Cate Blanchett) und ihr Team bestehend aus dem Roboter Claptrap (Jack Black), Roland (Kevin Hart), Tiny Tina (Ariana Greenblatt), Krieg (Florian Munteanu) und Tannis (Jamie Lee Curtis) machen in „Borderlands“ den Planeten Pandora unsicher.

Dans un village idyllique au cœur de la Chine, le jeune panda Pang grandit avec sa meilleure amie, Jielong la dragonne. Quand elle est enlevée pour être offerte en présent à un jeune roi lion capricieux, Pang n'hésite pas et embarque pour l'Afrique. Dans ses aventures, il est aidé par un malicieux singe, rencontre des nouveaux amis et découvre les splendeurs d'un continent totalement inconnu des pandas.

Super Papa

FR 2024, de Léa Lando. Avec Ahmed Sylla, Ismaël Bangoura et Zabou Breitman. 98'. V.o. Pour tous.

Kinopolis Kirchberg

Tom offre un livre à son fils Gaby pour son anniversaire de huit ans. Mais le livre ne contient que des pages blanches ! Pour ne pas perdre la face et décevoir son fils, Tom prétend que le livre est magique : tous les rêves qu'on y écrit se réalisent. Pour exaucer les rêves de son fils, même les plus décalés, Tom doit mettre tout en œuvre.

Super Wings : Vitesse Maximum

KOR/CN 2023, film d'animation pour enfants de Xiaqing Cai, Cai Dongqing et Gil Hoon Jung. 84'. V.f.

Kinopolis Kirchberg

Jett veut faire autre chose dans sa vie. Bien qu'il est l'avion le plus rapide du monde, son travail est simplement de livrer des colis tous les jours. Mais bientôt, son rêve se réalise parce que Jett et ses amis des Super Wings doivent sauver un groupe d'influenceurs qui ont été kidnappés et envoyés dans l'espace par un magna de jouet. Les Super Wings peuvent-ils travailler ensemble et se donner les moyens de relever le défi ?

Swimming Home

BR/GR/NL/GB 2024, von Justin Anderson. Mit Mackenzie Davis, Christopher Abbott und Ariane Labed. 99'. O.-Ton + Ut. Ab 12. Utopia

Joe und Isabel versuchen, ihre Ehe durch einen gemeinsamen Urlaub zu retten. Sie erwarten sich Abgeschiedenheit und die Möglichkeit, wieder zueinander zu finden. Stattdessen

finden sie eine nackte Fremde im Swimmingpool ihrer Ferienvilla. Kitty, so ihr Name, ist sehr lebenshungrig. Sie behauptet, Botanikerin zu sein. Während sie gemeinsam versuchen herauszufinden, woher Kitty kommt und wie sie in das Haus kam, verlieben sich alle Familienmitglieder in die hübsche Fremde.

CINÉMATHEQUE

9.8. - 13.8.

Jokeren

(The Joker) DK 1928, silent movie by Georg Jacoby. Starring : Henry Edwards, Renée Héribel and Elga Brink. 102'. Danish intertitles + eng. st.

Fr, 9.8., 19h.

It is springtime, and people set out for Nice, France, to attend the city's annual carnival. However, a car accident becomes the catalyst of a complicated love story and a show-down between a fashionable con artist and a young bon vivant known as the 'Joker'

Jour de fête

F 1947 de et avec Jacques Tati. Avec Guy Decomble et Paul Frankeur. 80'. Sans paroles.

Sa, 10.8., 19h.

À Follainville, on prépare la fête du village. François, le facteur rural, n'est pas le dernier à donner un coup de main à qui en a besoin. Un cinéma projette un documentaire sur la poste

en Amérique. François découvre avec stupéfaction combien, grâce à des hélicoptères, la distribution du courrier est rapide. « Tu n'en feras pas autant », lui dit-on. Piqué au vif, il se lance dans la plus acrobatique distribution de courrier de mémoire de Follainvillois.

Four Weddings and a Funeral

GB 1994 von Mike Newell. Mit Hugh Grant, Andie MacDowell und Kristin Scott Thomas. 117'. O.-Ton + dt. & fr. Ut.

Di, 13.8., 19h.

Lebenskünstler Charles hat schon einige Hochzeiten seiner Freunde miterlebt. Nur er selbst denkt nicht ans Heiraten - bis er die attraktive Amerikanerin Carrie kennenlernt. Leider ist er nicht in der Lage, im entscheidenden Moment Ja zu sagen, und ihre Wege trennen sich wieder. Um sein weiteres Leben nicht alleine zu verbringen, will er Henriette vor den Traualtar führen. Doch das Schicksal lässt ihn bei der Hochzeit wieder mit Carrie zusammentreffen.

Le bal

I/F 1983, film sans paroles d'Ettore Scola. Avec Jean-François Perrier, Jean-Claude Penchenat et Marc Berman. 109'.

Mi, 14.8., 19h.

Dans une salle de bal défile l'histoire de la France, depuis les années 30 aux années 80, au gré des musiques qui ont rythmé ces décennies, le Front populaire, la Seconde Guerre mondiale, la Libération, l'Amérique, la guerre d'Algérie au rock, Mai 68 et le disco sont ainsi évoqués sur fond de musette, de jazz, de rock'n'roll et de musique disco.

Superbad

USA 2007 von Greg Mottola. Mit Jonah Hill, Michael Cera und Christopher Mintz-Plasse. 113'. O.-Ton + fr. & dt Ut.

Do, 15.8., 19h.

Seth und Evan blicken mit leiser Wehmut den letzten Tagen ihrer Highschoolzeit entgegen. Die Freunde wollen verschiedene Colleges besuchen und ihre Wege werden sich mehr oder minder trennen. Dummerweise sind die beiden Außenseiter sexuell noch nicht so richtig zum

Zug gekommen, was vor dem neuen Lebensabschnitt aber unbedingt noch nachgeholt werden soll.

Druk

(Another Round) DK 2020 von Thomas Vinterberg. Mit Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen und Lars Ranthe. 115'. O.-Ton + eng. Ut.

Fr, 16.8., 19h.

Martin ist Sekundarschullehrer. Ermutigt durch eine Promille-Theorie, stürzt er sich gemeinsam mit drei Kollegen in ein Experiment, um den Alkoholkonsum im Alltag konstant zu halten. Das Ergebnis ist am Anfang positiv. Doch die Auswirkungen lassen nicht lange auf sich warten.

XXXX Vinterberg adresse une déclaration d'amour-haine à l'alcool, un peu perverse, mais par instants émouvante lorsqu'elle s'aventure sur le terrain du temps qui passe et délit relations et espoirs. (Florent Toniello)

Dirty Dancing

USA 1987 von Emile Ardolino. Mit Patrick Swayze, Jennifer Grey und Jerry Orbach. 100'. O.-Ton + fr. Ut

Sa, 17.8., 19h.

Francis „Baby“ Houseman verbringt mit ihrer Familie die Sommerferien 1963 in Max Kellermans Hotel, wo sie dem feschen Tanzlehrer Johnny Castle begegnet. Doch der Mambogott hat nichts übrig für verwöhnte Mädels aus der Oberschicht. Dann aber fällt seine Tanzpartnerin Penny wegen einer ungewollten Schwangerschaft aus und Baby bietet ihre Hilfe an. Nun soll sie im Schnelldurchgang die komplizierten Figuren des Mambos lernen.

Strange Days

USA 1995 von Kathryn Bigelow. Mit Ralph Fiennes, Angela Bassett und Juliette Lewis. O.-Ton + fr. Ut.

Di, 20.8., 19h.

Los Angeles, 24 Stunden vor dem Millennium: Ex-Cop Lenny Nero kommt nicht über die Trennung von seiner Freundin Faith hinweg. Sein Geld verdient er mit dem Dealen sogenannter Squids, illegaler Cyberdiscs, mit denen sich Wahrnehmungen und Gefühle anderer Personen erleben lassen. Als Lenny die Aufzeichnung des Mordes an einer Prostituierten in die Hände fällt und Faith bedroht wird, ermittelt er auf eigene Faust.

Vengo del moro

F/E/D 2000 de Tony Gatlif. Avec Antonio Canales, Orestes Villasan Rodríguez et Antonio Dechen. 100'. V.o. esp. + s.-t. fr.

Mi, 21.8., 19h.

Caco, un Andalou, n'arrive pas à faire le deuil de sa fille. Il noie son chagrin dans des fêtes musicales, accompagné de son jeune neveu, dont le handicap physique n'empêche pas la passion pour la bringue, les femmes et le flamenco.

Babylon

USA 2022 von Damien Chazelle. Mit Brad Pitt, Margot Robbie und Diego Calva. 188'. O.-Ton + fr. Ut.

Do, 22.8., 19h.

Das Aufkommen des Tonfilms und das Auslaufen des Stummfilms stellt in den 1920er-Jahren sämtliche Hollywood-Akteure vor große Herausforderungen. Ein paar ehrgeizige Träumer wollen unbedingt Teil dieser neuen revolutionären Filmindustrie sein. Ihre ungezügelter Dekadenz, Verderbtheit und ihr ständiger Exzess begleiten ihren künstlerischen Höhenflug genau wie ihren Fall.

Il Casanova di Federico Fellini

I 1976 de Federico Fellini. Avec Donald Sutherland, Tina Aumont et Cicely Browne. 157'. V.o. + s.-t. fr. & all.

Fr, 23.8., 19h.

Au XVIII siècle, à Venise. Les rues, pontons et canaux sont animés par le traditionnel carnaval qui déploie les pompes d'une grande fête païenne. Giacomo Casanova, habillé en Pierrot, se rend à l'invitation que lui a fait parvenir une coquette et coquine religieuse. Leurs ébats érotiques sont observés par l'ambassadeur de France, De Bernis, amant de la nonne et voyeur complaisant. C'est le point de départ d'une série d'aventures galantes et sinistres racontées sans vergogne par le célèbre séducteur.

Rachel Getting Married

USA 2008 von Jonathan Demme. Mit Anne Hathaway, Rosemarie DeWitt und Bill Irwin. 113'. O.-Ton + fr. Ut.

Sa, 24.8., 19h.

Für die Hochzeit ihrer Schwester Rachel kehrt Kym nach längeren Aufenthalten in Entzugskliniken zurück in ihr Elternhaus. Dort haben sich bereits Freunde und Verwandte der Familie Buchman für ein Wochenende des Feierns versammelt. Doch mit ihrem schwarzen Humor und ihrem Hang zur Dramatik, bringt Kym die unterschwelligen Spannungen der Familie ans Licht und lässt Konflikte und Tragödien wieder aufflammen.

XXXX = excellent
XXX = bon
XX = moyen
X = mauvais

Toutes les critiques du woxx à propos des films à l'affiche : woxx.lu/amkino
Alle aktuellen Filmkritiken der woxx unter: woxx.lu/amkino

Informationen zur Rückseite der woxx im Inhalt auf Seite 2.



FOTO: UNIVERSAL PICTURES